Sport- und Bewegungswissenschaften

Verliehener Titel
Bachelor of Science in Sport- und Bewegungswissenschaften

Optionen
Zwei Optionen werden angeboten:

- Gesundheit - Leistung - Forschung (180 ECTS-Kreditpunkte)
- Unterricht (120 ECTS-Kreditpunkte)

Studiensprachen
Studium in zwei Sprachen, auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

In diesem Bachelorprogramm erlernen die Studierenden das praktische Know-how und die wissenschaftlichen Kenntnisse über den Einfluss von Bewegung und Sport auf den Körper, die Psyche sowie auf das Sozialleben des Menschen. Sie studieren Fächer wie Anatomie, Grundlagen des Trainings und Sportpsychologie und gehen auf die technische Erforschung der Methoden in verschiedenen Disziplinen ein, z.B.: Spiele, körperliche Ausdrucksformen, Wasser- und Schneesport. Das Studienkonzept fördert die Beziehung zwischen Theorie und Praxis und stützt sich auf die Unterrichtsform «Vorlesung-Seminar/Workshop». Diese ermöglicht eine verstärkte Übertragung der theoretischen Kenntnisse in die Praxis.
Es wird auch eine spezifische Orientierung für den Sportunterricht an der Sekundarstufe angeboten.

Profil des Studienprogramms

In der heutigen Gesellschaft haben sowohl die Erfahrung als auch wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf Bewegung und Sport direkte Auswirkungen auf das regelmässige und gesunde Sporttreiben. Das Studienprogramm in Sport- und Bewegungswissenschaften befasst sich in erster Linie mit dem Einfluss der Bewegung auf den Körper, die Psyche und das Sozialleben der Menschen. Die Grundausbildung umfasst zwei Dimensionen:

- Eine **wissenschaftliche Dimension**, die sich mit den verschiedenen Systemen des menschlichen Wesens beschäftigt, um sein Funktionieren besser zu verstehen. Es wird der Frage nach den wichtigsten Ressourcen nachgegangen, die im Alltag, im Freizeit- oder Leistungssport mobilisiert, entwickelt und bewahrt werden müssen. Diese wissenschaftliche Dimension umfasst insbesondere auch Anatomie, Trainingsphysiologie, Theorien zum Lernprozess und zur motorischen Kontrolle, die Grundlagen des Trainings, Biomechanik, Sportpsychologie und -soziologie.
- Eine **praktisch-methodische Dimension**, die anhand von Bewegungsanalysen ein Werkzeug für Fachkräfte im Bereich Gesundheit, Erziehung, Ausbildung und Freizeit- oder Leistungssport vermittelt. Dabei wird das technische und methodische Studium sozialer Referenzpraktiken in sechs Handlungsbereichen angegangen: Spiele, körperliche Ausdrucksformen, Geräteturnen und Leichtathletik, Aufbau und Pflege des Körpers, Kampfsport, Wasser- und Schneesport.

Die Studierenden können aus zwei Studienrichtungen auswählen:

- Die Orientierung «**Gesundheit - Leistung – Forschung**» bietet eine Grundausbildung in den Sport- und Bewegungswissenschaften, propädeutischen Fächern und anderen Bereichen. Die monodisziplinäre Ausbildung ist auf berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen, in der sportlichen Betätigung, der sportlichen Leistung und der sport- und bewegungswissenschaftlichen Forschung ausgerichtet;
- Die Orientierung «**Unterricht**» bietet eine Grundausbildung in Sport- und Bewegungswissenschaften und führt zum Erwerb der Lehrbefähigung für den Sportunterricht auf der Sekundarstufe, zusammen mit anderen Unterrichtsfächern (weitere Informationen siehe «Unterricht auf der Sekundarstufe»).

Freiburger Profil
Das von der Universität Freiburg angebotene Bachelorstudium zeichnet sich durch mehrere Besonderheiten aus:

- Das Studienkonzept stellt einen engen Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis her. Die meisten wissenschaftlichen Vorlesungen werden an ein Seminar oder einen Workshop gekoppelt. Diese Struktur «Vorlesung-Seminar/Workshop» ermöglicht die gezielte Umsetzung der theoretischen Kenntnisse in die Praxis;
- Die integrierte zweisprachige Ausbildung bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Fachvokabular in beiden Sprachen zu erweitern. Sie lernen, sich im Rahmen ihres Studiengebiets mit Fachkräften auf Deutsch und auf Französisch zu unterhalten, was im Berufsleben ein entscheidender Vorteil ist.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelorprogramms verfügen die Studierenden über solide wissenschaftliche Grundlagen. Sie haben sich Fachwissen und ein umfassendes Bild des Studienbereichs angeeignet. Zudem konnten sie ihre Synthesefähigkeit und ihr kritisches Denken entwickeln. Dies öffnet ihnen die Türen zu weitergehenden Studien auf Master-Stufe. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Fachwissen zu verschiedenen kodifizierten

und nicht kodifizierten motorischen Fähigkeiten in den verschiedenen Disziplinen.

Die Orientierung «Gesundheit - Leistung - Forschung»:
Das allgemeine Fachwissen und die Methoden dieser Orientierung bilden die notwendigen Grundlagen für zahlreiche Berufe im Gesundheitswesen, im Training und in der Forschung. Die Grundausbildung in den propädeutischen Fächern, biomedizinischen Wissenschaften und Sport- und Bewegungswissenschaften gewährt den Studierenden den Zugang zu weitergehenden Studien. So eröffnet insbesondere das Masterstudium Sportwissenschaften mit der Orientierung «Gesundheit und Forschung» den Studierenden folgende Berufsfelder:

- Grundlagenforschung im Bereich Sport- und Bewegungswissenschaften;
- Prävention und Integration von Gesundheitskonzepten im öffentlichen oder privaten Sektor;
- Rehabilitation in Reha Zentren.

Die Orientierung «Unterricht»:
Das erworbene Fachwissen und die erlernten Methoden bilden die notwendigen Grundlagen für zahlreiche Berufe im Zusammenhang mit dem Sportunterricht an Schulen. Diese Ausrichtung bietet den Studierenden die erforderliche Grundbildung, um weiterführende Studien aufzunehmen, insbesondere das Masterstudium Sportwissenschaften, Orientierung «Unterricht».

Studienaufbau

Studienstruktur

180 ECTS-Kreditpunkte, 6 Semester
oder
120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, das einem Unterrichtsfach für Maturitätsschulen (LDM) entspricht, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/0fTFn

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale, gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Erstsprache
2. Zweitsprache
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 11.11.2021 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities21de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.
Das Zulassungsgesuch wird unter Vorbehalt eingereicht. Es ist gültig nach erfolgreichem Bestehen eines obligatorischen Tests der physischen Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten (TKMF) sowie nach Bestätigung des guten Gesundheitszustand der Kandidatin oder des Kandidaten. Weitere Informationen betreffend diese besonderen Zulassungsbedingungen finden Sie auf der folgenden Internetseite: http://studies.unifr.ch/go/sport-test-de

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät
Abteilung Medizin
Departement für Neurowissenschaften und Bewegungswissenschaften
Dr. Xavier Chenevière
xavier.cheneviere@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-medicine